

Gemeinsame Presseerklärung

Fischereiverein Hannover e.V. und Leinewelle e.V.

Einigung zwischen Leinewelle und Anglern

Kooperation zur Erreichung der Fischdurchgängigkeit geschlossen

Berufung zurückgezogen

Der Fischereiverein Hannover e.V. und der Leinewelle e.V. haben sich in konstruktiven Gesprächen in einem außergerichtlichen Verfahren verständigt.

Das Ergebnis ist, dass der Fischereiverein Hannover e.V. seinen Einspruch gegen die Baugenehmigung der Leinewelle vor dem Oberverwaltungsgericht zurückzieht und sich beide Vereine gemeinsam für den Bau einer Fischtreppe am Landtagswehr engagieren. Dem Bau der Leinewelle steht so nichts mehr im Wege.

Zukünftig wollen sich beide Vereine gemeinsam für den Bau einer funktionsfähigen Fischtreppe am Landtagswehr einsetzen. Beide Beteiligten sehen in einer Fischdurchgängigkeit der sogenannten „Mühlenleine“ eine große ökologische Verbesserung. Beide Partner betonen, dass das gemeinsame Ziel der Vereine ein lebenswertes und ökologisches Hannover ist. Die Lebenswelt der Fische soll darunter nicht leiden, sondern profitieren.

Zur Unterstreichung dieser Willensbekundung und zur Motivation entsprechender Planungen wird von beiden Vereinen ein Fonds eingerichtet. Dieser dient dazu, den notwendigen Bau der Fischtreppe massiv zu forcieren und gemeinsam mit allen beteiligten Behörden eine Umsetzungsreife Lösung zu erarbeiten. Zu diesem Zweck wird ein Treuhandkonto mit Bürgschaft eingerichtet.

Auch wenn der Bau einer Fischtreppe aktuell nicht in Planung ist, so sehen beide Partner im Kontext der EG-Wasserrahmenrichtlinien, die eine barrierefreie Umgestaltung unserer Flüsse fordert, mittelfristig gute Möglichkeiten einer Realisierung. Beide Vereine wollen sich bei der anstehenden Planung aktiv. Ziel ist sowohl ein zeitgemäßes Erleben der innerstädtischen Fließgewässer als auch die Durchgängigkeit zu erreichen.

Für beide Partner ist der Kompromiss ein großes Zugeständnis an die Gegenseite. Die überwiegenden Vorteile haben in Verhandlungen zu diesem klaren Ergebnis geführt. Wir freuen uns gemeinsam daran zu arbeiten, Hannover noch schöner und ökologischer zu machen.

Fischereiverein Hannover e.V. und Leinewelle e.V.

Pressetermin am 23.4.2021 16:00 Uhr Parkplatz Schlossbrücke

Zitat Herr Pyka: Unser Zentrales Anliegen war und ist, die Interessen der Angler, der Fische und der Gewässer entschieden zu vertreten. Wir sehen in dem gefundenen Kompromiss langfristig sehr gute Chancen, dass die Leine auch in Hannover ein barrierefreier Fluss wird und Wanderfische wie Lachs und Meerforelle wieder ihre Laichplätze erreichen können. Mit Hilfe des neu geschaffenen Fonds werden wir diese Planung mit aller Entschiedenheit vorantreiben.

Zitat Herr Heybey: Als Surfer sind wir auf saubere Gewässer angewiesen. Insofern sind eine ökologische Verträglichkeit und ein Ausgleich für uns selbstverständlich. Ich freue mich, dass wir nun an einem Strang ziehen und neuer Energie in die Realisierung gehen können.

Zitat Herr Stern: Die Leinewelle wird mit großem Aufwand und Auflagen fischdurchgängig gestaltet, da wäre es doch mittel- und langfristig absurd, wenn die Fische 200 Meter flussaufwärts nicht weiter kommen würden. Die nun erreichte Einigung und Rechtssicherheit wird Hannover positiv verändern.